

WN 28.12.2017

Bachschule: Elternberaterin Güller Yildiz ist eine gut informierte Mittlerin / Sie informiert über Herkunftskulturen

„Wertvolle Brücke zwischen Elternhaus und Schule“

WEINHEIM. „Wie finde ich einen Praktikumsplatz für mein Kind?“, „Wie kann ich einen Antrag für inklusive Beschulung stellen?“, „Wir sind zu einem Gespräch mit der Agentur für Arbeit eingeladen, können Sie uns begleiten?“ – Solche Fragen und Anliegen hört Güller Yildiz jede Woche. Und sie hat fast immer die passende Antwort. Seit 2010 ist die mehrsprachige Elternberaterin und Sprach- und Kulturmittlerin vom Bildungsbüro Weinheim/Inte-

gration Central an der Johann-Sebastian-Bach Förderschule als Ansprechpartnerin für Eltern und Lehrkräfte tätig. Mit Herz und Engagement und im engen Austausch mit der Schulsozialarbeiterin und den Lehrkräften berät, unterstützt und begleitet sie Familien, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Dabei liegt ihr Fokus darauf, die Ressourcen und Potenziale der Eltern in den Entwicklungsprozess der Kinder einzubinden. „Viele Eltern

sind nicht ausreichend informiert oder sie sind überfordert mit der Informationsflut, der sie ausgesetzt sind. In den Beratungen verwende ich deshalb bei Bedarf eine verständliche Sprache, um die wichtigen Informationen zugänglich zu machen. Auch stelle ich immer noch fest, dass Eltern nicht ahnen, dass Schulen Erwartungen an die Eltern haben und welche das sind.“

In der Schule plädiert Yildiz auf für Rücksicht, sensibilisiert und in-

formiert über die Herkunftskulturen sowie Erwartungen von Eltern. „Wir schätzen ihre Arbeit als Beraterin, Übersetzerin und gut informierte Mittlerin sehr. Bei Förderplangesprächen zum Beispiel, bringt sie als neutrale Gesprächsteilnehmerin Aspekte ein, die weder Lehrer noch Eltern bedenken. Ich bin immer wieder vom neuen beeindruckt. Sie ist eine wertvolle Brücke zwischen Elternhaus und Schule“, so Sonder- schulrektorin Karen Backmeyer.

Unterwegs: Wirtschaftsgymnasiasten der Johann-Philipp-Reis-Schule erkunden Lissabon / Viele Sehenswürdigkeiten besichtigt